



Zahl der Kinobesucher geht drastisch zurück

So wenig Tickets wie seit Jahrzehnten nicht – die Zahl der Kinobesucher in Deutschland ist im vergangenen Jahr drastisch zurückgegangen. Noch 105,4 Millionen Kinogänger wurden 2018 gezählt. Damit wurden 13,9 Prozent weniger Tickets als im Vorjahr verkauft. 2017 hatten noch 122,3 Millionen Menschen für einen Film im Kino bezahlt.

Kurz vor Beginn der Internationalen Filmfestspiele an diesem Donnerstag in Berlin verzeichnet die Branche die schlechtesten Zahlen seit 1992. Damals waren 105,9 Millionen Tickets an den Kinokassen verkauft worden, wie die Filmförderungsanstalt am Mittwoch mit der Jahresstatistik bekanntgab.

Kulturstaatsministerin Monika Grütters (CDU) verwies schon vor Veröffentlichung der genauen Zahlen auf Ursachen des erwarteten Einbruchs: „Die Gründe sind bekannt: es gab eine Fußball-Weltmeisterschaft und einen heißen langen Sommer. Das merken die Kinos sofort“, hatte Grütters gesagt. Hinzu kommt die Konkurrenz durch Heimkinos.

naar: www.handelsblatt.com, 06.02.2019